

Der Rattenfänger von Hameln

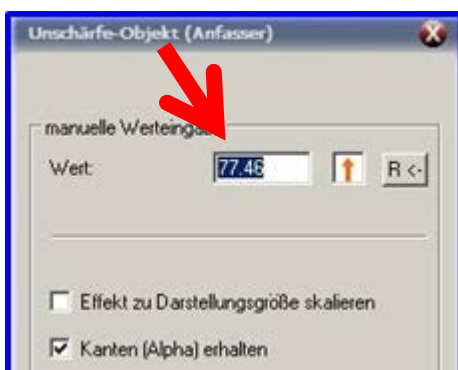


In den Pflastersteinen von Hameln sind viele Rattensymbole eingefügt.

Der gelbe Titel ist mit dem Textelement erstellt.

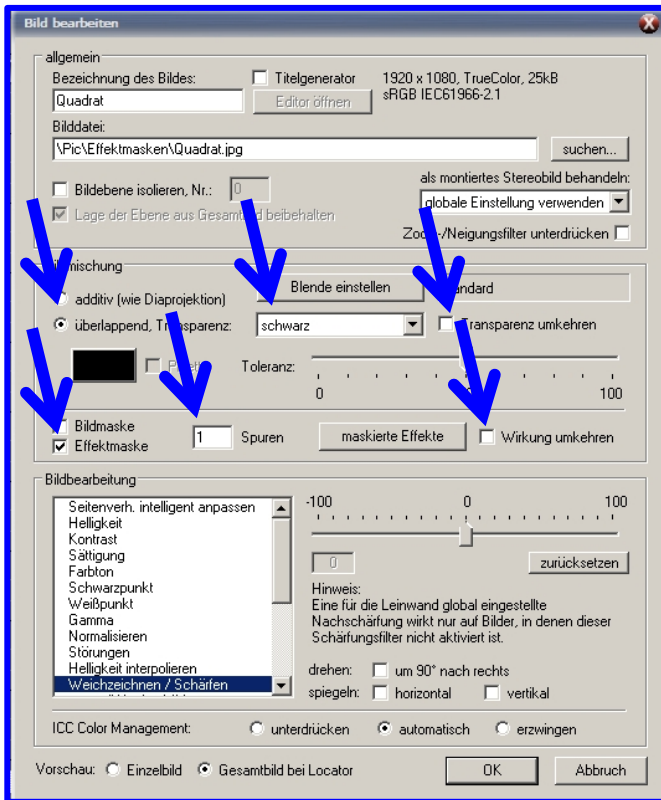
Bild im Bild ist so angeordnet, dass der Rattenfänger auf die Ratte zeigt.

Der Rahmen von Bild im Bild ist mit dem „F“ Button erzeugt und verändert mit dem „Schatten/Schein“ Button (siehe hellblaue Pfeile) (Masken auf Bl.2)



Das Pflaster ist mit dem B-Button auf einen Wert von 77.46 unscharf gestellt. (rote Pfeile) Die Unschärfe beginnt nach ca.1 Sekunde.

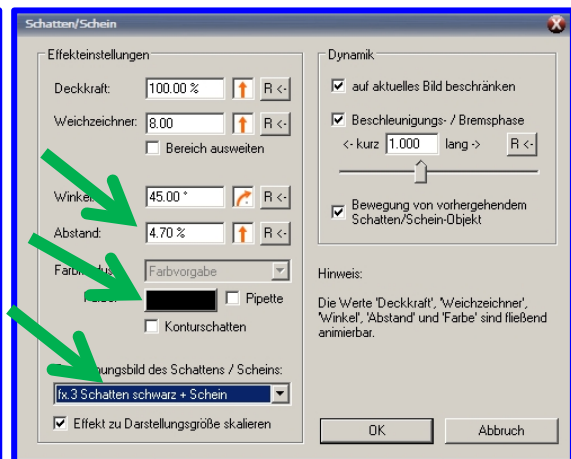
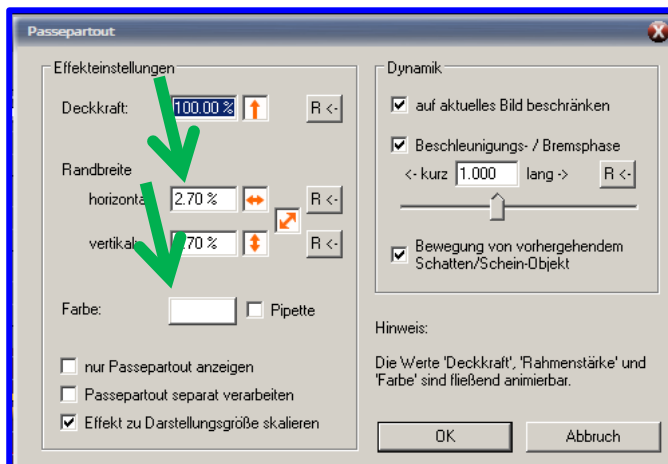
Darunter wird die quadratische Lochmaske platziert und mit dem grünen Bildfeldbutton genau über das Rattensymbol gesetzt. Da das Rattensymbol etwas schräg steht, habe ich mit dem Rotationsbutton die Schräge etwas angepasst.



Mit einem Doppelklick auf den grauen Balken der Effektmaske öffnet sich nebenstehende Maske.

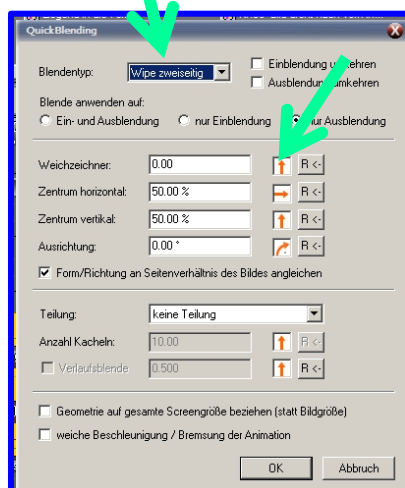
Überlappend Transparenz ist bereits angehakt.

Als Farbe stellen wir schwarz ein, da die quadratische Lochmaske schwarz ist. Wir haken „Effektmaske“ an und die Anordnung dieser Maske ist 1 Spur darunter. Wollte ich die Ratte unscharf haben und alles andere Umfeld unscharf, müsste ich „Wirkung umkehren“ anhaken. (siehe blaue Pfeile)



Das Passepartout für das Bild im Bild erstellen wir mit dem „F“ Button (Frame). Randbreite 2,7% und Farbe weiß. Eine Verzierung des Rahmens erzeugen wir mit dem „S“ Button für Schatten/Schein.

Abstand 4,7% Farbe schwarz und fx 3 Schatten schwarz + Schein.



Die Überblendung vom Bild im Bild in das Steinpflaster mit Wippe zweiseitig und ohne Weichzeichner.

Man könnte auch noch zu dem Titel „Der Rattenfänger von Hameln“ noch als Laufschrift von unten nach oben die Namen der teilnehmenden Personen etc. ablaufen lassen.

In der Anlage sieht man den Ablauf als Exedatei.

Rainer Schulze-Kahlejs